

KURZBESCHREIBUNGEN

Landesprojekte & JUMP-Abschlussprojekte 2021

Mit freundlicher Unterstützung von Raiffeisen Salzburg



Zu Fuß oder mit dem Rad - Kilometer sammeln für eine gute Tat!

Landjugend Berndorf

Unter dem Motto „Zu Fuß oder mit dem Rad – Kilometer sammeln für eine gute Tat“ startete die LJ Berndorf heuer ihr Projekt. Gemeinsam sammelte die LJ in Zusammenarbeit mit allen Berndorfer Bewohnern zwei Monate lang Spenden und dies durch verschiedenste Sportaktivitäten. Egal ob spazieren gehen, laufen, Radfahren, Berg gehen – alles war erlaubt. Die Kilometer wurden aufgelistet und der gesammelte Betrag wird für einen guten Zweck gespendet. Durch einen gemeinsamen Radtag oder einer Wanderung im Dorf wurden alle Berndorfer:innen dazu animiert, gemeinsam Kilometer zu sammeln. Besonders wichtig war es der LJ Berndorf mit diesem Projekt den Zusammenhalt der gesamten Gemeinde zu stärken und gleichzeitig durch die Spende etwas Gutes zu bewirken.



Landjugend Lungau Steigt Auf

Landjugend Bezirk Lungau

Ziel des Projektes war es, nach der langen Corona-Pause ein Zeichen zu setzen. Dieses Zeichen soll die Mitglieder wieder animieren und aus der Pause holen. Durch gemeinsame Bergtouren wird das Miteinander gestärkt und Vorfreude auf weitere Projekte im Bezirk, aber auch in den Ortsgruppen, geschaffen. Weiters soll es als Lebenszeichen der Öffentlichkeit zeigen, dass unsere Landjugend nicht der Corona-Krise zum Opfer gefallen ist. Neben diesen Punkten kann das Projekt die Freude zum Wandern steigern und so zur Gesundheitsförderung beitragen. Unter allen Teilnehmern und LJ-Gruppen wurden tolle Preise verlost.

"Des is Pinzgau"

Landjugend Bezirk Pinzgau

Ob Kultur, Brauchtum, Landschaft, Dialekt, ... – der Pinzgau ist in vielerlei Hinsicht einzigartig. Leider drohen einige dieser Besonderheiten in Vergessenheit zu geraten. Doch was genau macht unseren Bezirk aus und wie kann man diese Merkmale erhalten? Dieser Frage stellten sich die Mitglieder der Landjugend Pinzgau und widmeten das Vereinsjahr 2021 dem Thema. So wurden bereits im Frühjahr zwei Online-Kochkurse zum Thema Pinzgauer Kost durchgeführt. Einen weiteren Fixpunkt stellten kulinarische Verkostungen dar, so wurden ein Online-Käsetasting und eine Online-Verkostung von Craftbier durchgeführt. Die Abschlussveranstaltung bildete ein Tanzmusikabend.





"Hoima ins a Bierzöt-Henn"

Landjugend Maishofen

„Hoima ins a Bierzöt-Henn“ bzw. „Grillhendl Drive-In“ der Landjugend Maishofen. Leider konnte im Jahr 2021 aufgrund der Corona-Pandemie der alljährliche Landjugendball am 30. April nicht durchgeführt werden und stattdessen wurde diese Aktion organisiert. Anfang Februar wurde mit der Planung gestartet und Anfang April startete die Bewerbung auf den Social-Media Plattformen. Nach Ablauf der Vorbestellungs-Frist wurden alle Bestellungen zusammengefasst und die Besteller per SMS auf ihre Bestellnummer, Abhol-Zeitfenster und Portionenzahl hingewiesen. Gemeinsam mit dem Grillmeister Adi konnten an zwei Tagen 1240 Portionen österreichische Grillhendl zubereiten und verkauft werden.

Denkmäler erhalten – neues Wetterkreuz in Lessach

Landjugend Lessach

Ein tragendes Symbol der kleinen Gemeinde Lessach ist das Wetterkreuz. „Dem Glauben nach, schützt das Wetterkreuz vor Gewitter, Hagel, Sturm und anderen Naturkatastrophen“. Da es nun in die Jahre gekommen ist und sich viele ein Neues wünschten, nahm dieses Projekt die Landjugend in die Hand. Mit Hilfe vieler fleißiger Hände und dem Geschick der Zimmerer erbauten die Mitglieder im Frühjahr 2021 ein Neues. Das Kreuz ist sieben Meter hoch und vier Meter breit und wurde zur Dorfmitte Richtung Kirche (Osten) ausgerichtet. Wie es zur Tradition gehört, wurde das Kreuz am Karfreitag vor dem Sonnenaufgang aufgebaut.



Ort beleben und Wissen weitergeben

Landjugend Pfarrwerfen

Aufgrund der großen Nachfrage hat sich die Landjugend Pfarrwerfen auch dieses Jahr dazu entschieden den Gemeindegarten in Pfarrwerfen mit einer Kartoffelpyramide, einem Insektenhotel und einer Blumenwiese zu bereichern. Weiteres wurde der bereits marode und alte „Giaschtn-Zaun“ rund um den Erlebnisweg 7 Mühlen erneuert. Am 3. September fand einer der Höhepunkte, der Nachmittag mit den Kindern, statt. Neben der Kartoffelernte und einem Spiele-Parcours, war heuer die große Kegelbahn das Highlight. Bei der Bastel-Station „Rund ums Bienenwachs“ wurden Bienenwachskerzen und Bienenwachstücher hergestellt.

Regional Raurisertal

Landjugend Rauris

Mit Zusammenarbeit der Rauriser Bäuerinnen wurde ein Lebensmittelautomat im Zentrum von Rauris errichtet. Das Ziel ist, den Direktvermarktern im Ort eine zusätzliche Verkaufsmöglichkeit zu bieten. Die Landjugend Rauris brachte dazu vier wichtige Punkte ein: Einen großen Teil der Finanzierung übernahm die Landjugend. Der Standort der „RegioBox“ wurde von den Mitgliedern errichtet und gestaltet. Hierzu wurde eine Hütte im Gemeindegebiet errichtet. Zu den verschiedensten Produkten der Direktvermarkter wird auch ein selbst hergestellter „Almkräutersaft“ der Landjugendmitglieder in 250ml Flaschen verkauft.





Stammzellentypisierungsaktion

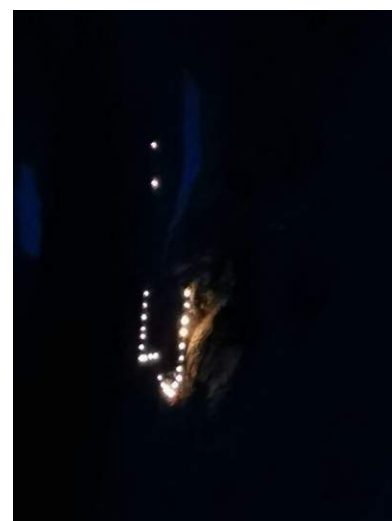
Landjugend Rauris

Bei dieser Typisierungsaktion wurde vorwiegend nach passenden Spendern für Leonie (3) und Lucia (40) gesucht. Gemeinsam mit dem Verein Geben für Leben hat die Landjugend diesen Tag geplant und ausgeführt. Die Typisierung erfolgte über einen einfachen, selbst anwendbaren Wangenabstrich, der von den Mitgliedern der Landjugend überwacht wurde. Die Daten der Personen wurden in einer Datenbank von Geben für Leben gespeichert, braucht ein erkrankter Mensch Stammzellen, z.B. im Falle einer Leukämie (Blutkrebs), kann in dieser Datenbank nach dem passenden „genetischen Zwilling“ gesucht werden. Im bestmöglichen Falle wird durch die darauffolgende Stammzellenspende das Leben eines Menschen gerettet.

Sonnwendfeuer

Landjugend Pfarrwerfen

Im Ort Pfarrwerfen werden Tradition und Brauchtum sehr groß geschrieben, und so ist die Idee im Spätfrühling geboren, dass sich die Landjugend aktiv an der Erhaltung des Sonnwendfeuer-Brennens beteiligt. Mit dem „Obmann“ des Feuerbrennens wurde Rücksprache gehalten, wo am Berg das Feuer platziert werden darf und wie alles abläuft. Nach einigen Tipps trafen sich die Mitglieder am Samstagabend zum Abmarsch am Fuße des Tennengebirges. Nach 2,5 Stunden Fußmarsch wurde am perfekten Platz das Landjugend-Logo aufgebaut und angezündet. Das Feuer konnten alle Pongauer im Salztal gut erkennen.



Let's talk about bees

Landjugend Bezirk Pongau-Tennengau

Bei dem Projekt lag das Hauptaugenmerk auf der Biene, im Projektzeitraum von rund einem halben Jahr wurden verschiedene Aktionen durchgeführt. Via Social Media wurde über verschiedenste Themenbereiche aufgeklärt. So wurden die Bienenprodukte und deren Bedeutung erläutert und drei weitere Themenbereiche bearbeitet. Dabei wurden auch immer wieder praktische Tipps, Anleitungen und Mitmachaufrufe gepostet. Ebenso gab es kurze Videointerviews von Experten aus den verschiedenen Bereichen. Weiteres wurden im gesamten Bezirk „Bienenwiesen“ von den verschiedenen Ortsgruppen angepflanzt (rund 2.150 m²) – hier wurde auf die Beratung geachtet und mit dem Maschinenring zusammengearbeitet.

Ein schöner Garten wischt den Staub des Alltages von der Seele

Landjugend Taxenbach

Aufgrund der sozial engagierten ehemaligen Ortsgruppenleiterin begann das Projekt mit einem Hochbeet für das Betreute Wohnen im Ort. Das Vorhaben zog seine Kreise und weitere Mitglieder brachten Ideen ein. Die junge Gruppe bastelte 350 Samenpakete, welche jeweils drei verschiedene Kräuter/Blumensamen, zwei verschiedene selbstgemachte Salben und ein Kräutersalz beinhalteten. Weiters waren Kräuterbroschüren mit Tipps und Tricks über Kräuterheilkunde enthalten. Die Pakete wurden danach an 350 Haushalte in ganz Taxenbach verteilt.





Oit's Hondwerk erwecken und koite Fiaß verstecken

Landjugend Bischofshofen

Die Landjugend hat sich das Ziel gesetzt, ein altes Handwerk zu erlernen bzw. aufzufrischen und das für einen guten Zweck. Da das Treffen von Freunden, ... aufgrund der aktuellen Situation „untersagt“ wurde, kontaktierten wir unsere Mamas/Omas und erlernten anhand ihrer Hilfe das Sockenstricken. Auch gemeinsame Strickabende unter den Mädchen wurden abgehalten. Nachdem einige Socken fertig waren, setzte sich die Landjugend mit der Caritas Salzburg und der Notschlafstelle in Verbindung. Mit Erfolg. Sie freuten sich und nahmen unsere Sachspende sehr gerne an. Zudem arbeiten die Mitglieder noch an einem Real, an einem Video mit Anleitung zum Selbsterlernen, da das Projekt noch bis Ende des Jahres läuft.

Kindertag und Kräuterwanderung & -kochkurs

Landjugend Gastein

Die Landjugend hat sich dieses Jahr für den Ferienkalender ein spannendes Programm überlegt und einen schönen Tag mit den Kindern verbracht. Nach dem Kennenlernspiel beim Stubnerbauer suchten die Kinder in der Wiese nach Kräutern und Gräsern, die man zum Kochen verwenden kann oder eine heilende Wirkung haben. Weiter ging es Richtung Mühlhof. Dort angekommen hörten die Kinder die Geschichte vom Meister Antopholis und ein Zauberspruch wurde gebraut. Danach wurde gemeinsam mit den selbst gepflückten Kräutern Nudel-Muffins mit Kräutersauce und als Dessert Waffeln mit selbstgemachten Heidelbeereis zubereitet.



Immer was dahoam von dahoam

JUMP - Stefanie Wallinger & Johanna Laubichler - Landjugend Enns-Pongau

Mit einem Kochbuch werden Rezepten aus regionalen Zutaten über den gesamten Jahresverlauf hinweg festgehalten. Die Rezepte eignen sich dabei für Anfänger und unerfahrene Köche sowie für routinierte Hobbyköche, die auf der Suche nach neuen Inspirationen sind. Umrandet wird das Kochbuch durch einen Saisonkalender sowie Wissenswerte zu heimischen „Superfoods“ von einer Diätologin. Auch die Gerichte, die in den Kochkursen im Projekt von Johanna gekocht wurden, finden sich im Kochbuch wieder. Das Buch kann seit Ende November bei den Teammitgliedern sowie bei ausgewählten Wiederverkäufern erworben werden.

A Platzerl für Groß und Kloo

JUMP - Stefanie Leitner - Landjugend Anthering

Großen Wert wurde daraufgelegt, dass alle Generationen an einem Platz zusammenkommen und sich miteinander austauschen können. Daher kam die Idee, ein 16m² großes „Mensch ärgere Dich nicht“-Spielfeld und eine Lesecke zu gestalten. Das Spiel ist schließlich bei allen Altersgruppen bekannt und mit der Sitz- und Lesecke ist der Antheringer Spielplatz nun komplett. In der angefertigten Büchertruhe befindet sich sowohl verschiedenster Lesestoff für alle Generationen, als auch die Spielfiguren und der Holzwürfel.





„Haarschaf- Komme was WOLLE – wir SCHAFen das“

JUMP - Andrea Stöckl & Katharina Fritzenwanker - Landjugend Saalfelden

„Was wissen wir eigentlich über das Schaf?“ Die eigene Antwort auf diese Frage – ernüchternd – doch die große Motivation für das Projekt. Die Landjugend wollte den Mitgliedern und der Saalfeldner Bevölkerung alles rund ums Schaf näherbringen und das auf unterschiedlichste Art und Weise. Das Projekt besteht aus 2 Teilen: dem WOLLE-Teil und dem SCHAF-Teil. Das erworbene Wissen wird mittels Videoclips und einem Sachbuch verbreitet.

Landjugend Hoagascht

JUMP - Stefanie Hallinger - Landjugend Enns-Pongau

Die Landjugend hat gemeinsam mit der Landjugend Köstendorf einen Tag mit verschiedenen Spielen organisiert. Die Mitglieder wurden in gemischte 4er-Gruppen aufgeteilt. Die Gruppen mussten sowohl am Vormittag als auch am Nachmittag fünf Spiele bewältigen.

Dabei war viel Motivation, Zusammenhalt, Vertrauen und Geschicklichkeit gefragt. Zum Schluss gab es ein Strickziehen zwischen unseren Ortsgruppen. Durch dieses Projekt ist es der Landjugend möglich € 2.000,- zu Spenden. Diese Spende bleibt bei uns in der Region und wird anonym übergeben.



Wos de Oma scho gwisst hod: Wissenswertes aus der heimischen Pflanzenwelt

JUMP - Anna Schieder - Landjugend Saalfelden

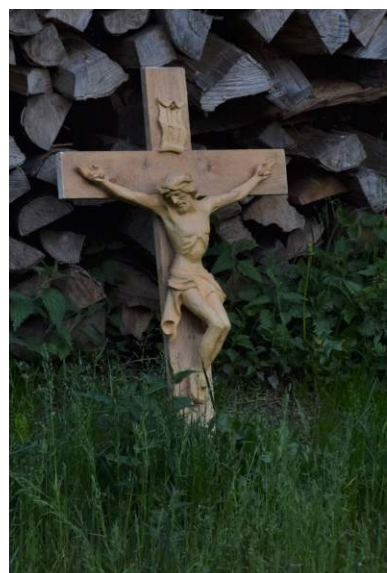
Im Laufe der Zeit ist die Verwendung der „Naturapotheke“ in den Hintergrund gerückt, jedoch nicht vergessen. Im Zuge des Jump-Projekts soll dieses wertvolle Wissen wieder wertgeschätzt und weitergegeben werden. Der Hauptbestandteil des Projektes ist die Umsetzung dieser Thematik im Kindergarten.

Schon den Kleinsten soll die Pflanzenwelt als wertvolle Ressource vermittelt werden. Zudem begaben sich die Mitglieder der Landjugend Saalfelden auf eine Kräuterwanderung mit der TEH-Praktikerin Melanie Wieser. Aus all dem gewonnenen Wissen entsteht eine Broschüre mit nützlichen Rezepten zu den heimischen Pflanzen.

„Gesundheitsbrunnen“

JUMP - Sarah Leimgruber & Christian Schmiederer - Landjugend Saalfelden

Im Saalfeldner Kollingwald, welcher sich hinter dem Rehabzentrum bzw. dem Ritzensee befindet, steht ein alter Brunnen. Dieser Brunnen dient als Ausflugsziel von Kindergärten, als Wasserspender für lange Spaziergänge oder als netter Rastplatz für Besucher. Leider wurde der Brunnen und der herumliegende Platz seit vielen Jahren nicht mehr erneuert. Ziel des Projekts war es, den Gesundheitsbrunnen zu restaurieren, den Zaun um den Platz zu erneuern und ein selbst gebautes Wegkreuz aufzustellen. Zudem sollte auch eine Infotafel zu dem Brunnen den Platz schmücken. Zum Abschluss wurde durch eine Einweihung mit dem Saalfeldner Pfarrer der neu gestaltete Platz eröffnet.





Marmoriert – Der Marmorweg durch Grödig

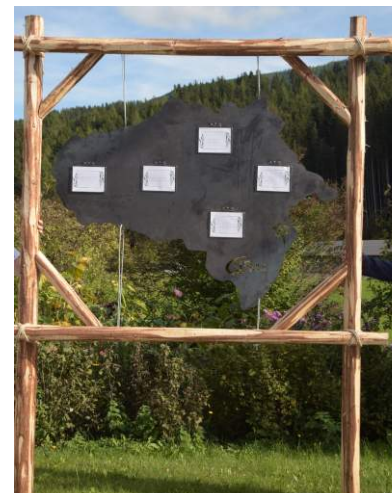
JUMP - Magdalena Brunauer & Magdalena Kreidl - Landjugend Grödig

Entlang des Untersberges gibt es seit ca. 60 Jahren den Marmorweg, dieser ist nur schwer zugänglich und nicht mehr zeitgerecht präsentiert. Mit dem Gemeindebeauftragten wurde im Zeitraum von März bis Juni nach neuen passenden Plätzen für einen Rundweg gesucht, damit Spaziergänger, Wanderer und Radfahrer die 18 Steine gut besichtigen können. Zur Einweihung des neu gestalteten Marmorweges veranstaltete die Landjugend am 12.09.2021 eine Gemeinderally, in der die 10 Teams à 4 Personen den Weg auf lustige, knifflige und sportliche Art kennenlernen konnten. Die Siegerehrung feierten die Mitglieder und Teilnehmer bei einem anschließenden Frühschoppen mit köstlichen Grödiger Schmankerln und toller Musik.

Mitgestaltung des Lungauer Biosphärengartens

JUMP - Christiane Prodingner & Julia Seitlinger - Landjugend Tamsweg

In Tamsweger Biosphärengarten soll die Vielfalt und die Einzigartigkeit des Bezirkes widergespiegelt und veranschaulicht werden. Der Teil der Landjugend dabei war ein Samsontisch und eine Lungauer Lerntafel. Die Lerntafel soll viele spannende Fakten über den Lungau bereitstellen und für Groß und Klein interessant sein. Die Tafel hat die Form des Lungaus und wurde in einen Holzrahmen mithilfe eines Stahlseils eingehängt. Mithilfe von Metallklappen kann man vorne die Frage lesen und wenn man diese aufklappt kommt die Antwort zum Vorschein.



Tanzmusiabend "Des is Pinzgau"

JUMP - Thomas Steiner - Landjugend Bezirk Pinzgau / Piesendorf

Der Tanzmusiabend dient als Höhepunkt des Pinzgauer Bezirksprojektes „DES IS PINZGAU“, bei welchem jungen Musikanten eine Bühne geboten und gezeigt wurde, welche Inhalte in diesem Projektjahr umgesetzt wurden. Im Vorfeld des Projektes fanden zahlreiche Kurse, Verkostungen und Agrarkreise statt. Diese behandelten:

- die kulinarische Vielfalt
- die Landschaft
- die Sprache
- und vieles mehr.

Together we are strong – Zusammenwachsen nach Corona

JUMP - Florian Huber - Landjugend Elsbethen

Die Corona-Zeit war für alle LJ-Mitglieder nicht gerade einfach, alle hatten nur Kontakt übers Handy und konnten sich lange nicht sehen. Die Hilfsdienstleistungen in der Gemeinde führten die Mitglieder allein bzw. maximal zu zweit durch, so war es sehr schwierig für den Ausschuss die persönliche Bindung mit den Mitgliedern aufrecht zu erhalten. Umso wichtiger war es dem Projektteam, dass die Leute wieder ins aktive Vereinsleben zurückgeholt werden, um den Mehrwert eines solchen Vereins wieder zu spiegeln. Es wurden ein Fußballturnier und ein vereinsinterner Tanzkurs organisiert. Auch ein Team Building mit Carina Reiter für alle Mitglieder wurde durchgeführt. Den Abschluss bildete die Gründerparty, die ein voller Erfolg war.





Unser Traum vom Vereinsheim

JUMP - Hans-Peter Haas & Nino Schützenschläger - Landjugend Niedersnill

Da die Landjugend Niedersnill bis dato keinen Gruppenraum oder ähnliches zur Verfügung hatte, wurde die Idee geboren, ein eigenes Vereinsheim mit Gruppenraum und Lagerraum zu bauen. Zum einen durch die Notwendigkeit, für das Vereinsinventar und zum anderen um einen geeigneten Raum für Gruppenabende, Kurse, kleinere Veranstaltungen und ähnliches zu haben. Der LJ Niedersnill war dabei wichtig vor allem mit regionalen Betrieben zusammen zu arbeiten, um die Wirtschaft in der Region zu unterstützen und Klein- sowie Mittelbetriebe zu fördern. Aufgebaut wurde das gesamte Vereinsheim fast ausschließlich durch die Arbeit der Mitglieder. Das Vereinsheim verfügt über einen großen Gruppenraum mit circa 40–60 Sitzplätzen und einer Bar, einem geräumigen Lager und einem überdachten Außenbereich.

Oit zoag Jung

JUMP - Eva Nindl - Landjugend Niedersnill

Im Sommer 2021 veranstaltete die Landjugend verschiedenste Kurse zum Thema „Oit zoag Jung“. Ziel war es, den Mitgliedern Handwerk, Tradition und Natur näher zu bringen. Ein Unternehmer aus Niedersnill stellte das Handwerk Schmiedekunst vor. Bei zwei weiteren Kursen wurde erklärt wie Schindeln und Pinzga-Doggln gefertigt werden. Das Projektteam entschied sich auf traditionelle Rezepte näher einzugehen. An drei Abenden wurden gemeinsam Bauernbrote und gefüllte Bauernkräpfen gebacken. Das Thema Umwelt und Natur wird auch in der Zukunft immer noch wichtiger. Deshalb schlüpfen die Mitglieder an diesem Tag selbst in die Rolle der „Alten“ und bastelten gemeinsam mit den Kindern zwei Insektenhäuser.



Landjugend für alle Generationen

JUMP - Karoline Entfellner - Landjugend Köstendorf

Mit 7 kleinen Projekten wollte die Landjugend Köstendorf als eine gemeinnützige Jugendorganisation, alle Generationen, von Neugeborenen bis Senioren, wieder einmal einzeln in den Mittelpunkt der Gesellschaft stellen und ihnen gezielt kleine Freuden bereiten und wohltuende Gespräche führen. Den neugeborenen Babys ehemaliger Landjugendlichen wurde ein Storch aufgestellt, für die Kinder eine Schnitzeljagd veranstaltet, für die Jugendlichen ein Landjugend-Kennenlern-Cup, für die Eltern Muttertags- und Vatertags-Geschenke und für die Senioren gab es eine Maiandacht und im Oktober dann noch Lebkuchen-Herzen.

Maibaumversteigerung mal anders

Landjugend Eugendorf

Der Schock war groß als in der Nacht auf 8. Mai unbekannte den Maibaum umgehackt haben. Versteigert wie normal konnte er nicht mehr werden und deshalb wurde eine andere Art der Versteigerung überlegt. Jeder Zentimeter vom Baum kostete € 1,-. So konnten sich viele Spender melden und statt einem Maibaumspender waren es über 20 Spender. Die Scheiben wurden heruntergeschnitten, geschmückt und dem jeweiligen Spender zugestellt. Die letzten Stücke wurden dann noch beim Frühschoppen verkauft. Insgesamt konnten dadurch € 1.311,- gespendet werden.

